

**Allgemeiner Studierendenausschuss
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Protokoll

Der Sitzung am 21.01.2022

Genehmigt am 28.01.2022



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Protokoll der AStA-Sitzung am 21.01.2022 | 1 |
| Berichte | 2 |
| Ausländische Studierende | 2 |
| Genderreferat | 2 |
| Regenbogenreferat | 2 |
| Studieren mit familiären Verpflichtungen | 2 |
| Studieren ohne Hürden | 2 |
| Gegen Antisemitismus | 2 |
| Gegen Faschismus | 2 |
| Kommunikation und Wissenssicherung | 2 |
| Kulturreferat | 3 |
| Lehramt | 3 |
| Vorstand | 3 |
| StuRa-Präsidium | 3 |
| Bewerbungen | 3 |
| Raumanträge | 3 |
| Finanzanträge | 3 |
| Planung und Diskussion | 4 |
| FFP2 Masken | 4 |
| AKA Filmclub | 5 |
| Erfahrungen mit neuen Veranstaltungsformaten | 5 |
| Sonstiges | 7 |
| Termine | 7 |
| AStA-Sitzungen | 7 |
| Sonstige Termine | 7 |

Protokoll der AStA-Sitzung am 21.01.2022

Hinweis(e):

Die Sitzung fand digital per Zoom statt. Beitrittslink zur öffentlichen Telegram-Gruppe des [AStA](#)

Datum und Uhrzeit der Sitzung:

Datum: 21.01.2022

Sitzungsbeginn: 14:15 Uhr

Sitzungsende: 15:20 Uhr

Genehmigung dieses Protokolls:

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 28.01.2022 **genehmigt**.

Beschlussfähigkeit:

Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 8 von 6 zur Beschlussfähigkeit benötigten stimmberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.

Sitzungs- und Protokollführung:

Sitzungsleitung: Regenbogenreferat

Protokollführung: Kulturreferat

Anwesende:

Referate: Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Kulturreferat, Kommunikation und Wissenssicherung

Vorstand: Vorstand (M), Vorstand (S)

Präsidium: Präsidium (M)

Gäste: Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

Genderreferat, Studieren mit familiären Verpflichtungen, Antidiskriminierungsreferat, Außenreferat, Datenschutzreferat, Erasmus und Auslandsstudium, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR, Presse, Sozialreferat, Tierrechte, Umweltreferat

Anmerkungen zur TO:

Keine.

Annahme des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2022

Ohne Anmerkungen angenommen.

Berichte

Ausländische Studierende

- Nicht anwesend.

Genderreferat

- Nicht besetzt.

Regenbogenreferat

- Veranstaltung am Donnerstag, 27.01.2022: Workshop mit dem Sexshop Kollektiv "errogene Zone".

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht besetzt.

Studieren ohne Hürden

- ich bin nächsten Dienstag beim Jour Fixe.

Gegen Antisemitismus

- Nichts neues.

Gegen Faschismus

- Nichts neues.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Nichts neues.

Kulturreferat

- Ideen: Banner gegen Quer“denken”; Lyrik Lesekreis;
- Weiter im Prozess: Brief an Stadträte bezüglich (nicht vorhandenem) Kulturleben in Freiburg.

Lehramt

- Nicht anwesend.

Vorstand

- Die LAK gibt sich eine GO.
- Wir haben in Absprache mit unserer Haushaltsbeauftragten die Höhe der Sonderzahlung besprochen: Für das Präsidium werden im StuRa je 75€ beantragt, für die Referent*innen je 37,50€. Die Fahrradwerkstatt erhält ebenfalls 37,50€. Der Vorstand bekommt keine Sonderzahlung, um unter 450€ zu bleiben.

StuRa-Präsidium

- Nichts neues.

Bewerbungen

Keine

Raumanträge

Uni ist aufgrund der Corona-VO eh zu, daher keine Anträge.

Finanzanträge

1.) Schränke für das Finanzbüro (Vorstand) Beantragt sind 500,00€ aus dem Mobiliarbudget, in diesem befinden sich noch 2924,02€ von 3.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

Wir bräuchten für das Finanzbüro weitere abschließbare Schränke, um die Finanzunterlagen zu verwahren. Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Unterlagen 10 Jahre aufzubewahren, entsprechend viel Ordnerplatz benötigen wir.

Wir haben zwei Schränke rausgesucht, die günstig zu beschaffen wären und, ganz wichtig, frei Verwendungsstelle geliefert, sprich uns ins 1. OG getragen werden. Hier der [Link](#) zu den Schränken.

Da der Preis für beide Schränke inkl. Lieferung unter 500 Euro liegt, haben wir keine Vergleichsangebote mit aufgeführt, andere Anbieter wie z.B. Büromarkt Böttcher waren aber wesentlich teurer.

Diskussion

Wurden passende Schränke im Möbellager der Uni gefunden?

Nicht nachgefragt.

Abstimmung:

| | | | |
|----------|----------|----------|----------------------------|
| j | n | e | Ergebnis: |
| 8 | 0 | 0 | Es wurden 500 € bewilligt. |

Planung und Diskussion

FFP2 Masken

Am Dienstag im StuRa wurde angeregt, dass die VS Masken anschaffen und ausgeben soll, lasst mal drüber reden.

Diskussion:

Es kam in der letzten Stura Sitzung die Idee, dass wir für Studierende FFP2-Masken zur Verfügung stellen. Da diese ja auch relativ teuer und in der Uni Pflicht sind. Es soll ein niedrigschwelliges Angebot sein (entweder im Sekreteriat oder so ausgeben, oder in der Mensa, UB,...). Es ist ne teure Angelegenheit -> Aus welchen Töpfen soll das bezahlt werden?! Demnächst werden die Jusos deswegen Anträge einbringen.

Finanzstelle meint, dass für das Quartal (bis Ende März) im Referatssondertopf noch über 17000 Euro sind und im Gruppenunterstützungstopf mehr als 13000 Euro bereit stehen. Wir könnten das Geld dafür ausgeben. Das Sekreteriat könnte sich vorstellen das über sie zu koordinieren. Wir müssten das natürlich auch bewerben. Es dürfen nur Referatsmenschen auf den Referatssondertopf zugreifen.

ca. 10000 Masken bekommt man für 5000 Euro.

Durchsch. 3-5 Masken pro Woche benutzt eine Person. Man könnte mit 10000 Masken ca. 2000 Studis für eine Woche versorgen.

Es gibt teilweise Zustimmung das Geld dafür auszugeben.

Der Referatssondertopf ist nicht übertragbar, d.h. das Geld verfällt bis zum 31.03.

Vorschlag: Der Antrag für den Referatssondertopf soll bis nächste Woche gemacht werden. Referent*innen schreiben Chrissy, ob sie bis zum 31.03. noch Geld aus dem Topf ausgeben wollen/können.

Anderer Vorschlag: Es gibt 2 Anträge, da man so nicht über den Stura gehen muss.

Zusammenfassung: Grundbetrag in dem Referatssondertopf drinnen lassen (ca. 3000 Euro). Den rest in dem Antrag beantragen

AKA Filmclub

Finanzielle Unterstützung?!

Diskussion:

Stura hat darüber abgestimmt, dass wir Fördermitglied des AK werden.

Der ursprüngliche Antrag war bei 500 Euro. Der Stura hat dann im Endeffekt für 1000 Euro gestimmt.

Da es wiederkehrende Kosten sind, muss es im Finanzplan stehen.

Erfahrungen mit neuen Veranstaltungsformaten

In den nun schon seit zwei Jahren andauernden Corona-Pandemiemaßnahmen mussten viele gewohnte Veranstaltungsformate durch neue, bis dahin wenig erprobte ersetzt werden.

Wir wollen uns hier darüber austauschen, wie sich unsere Veranstaltungen verändert haben, was funktioniert hat und was nicht, welche Erfahrungen wir daraus gezogen haben etc. Dieser Austausch soll sowohl den neuen Referent*innen helfen als auch den bereits erfahreneren neue Anreize und Tipps mitgeben.

KommWi hat Fragen vorbereitet und hat das ganze moderiert.

Diskussion:

Welche Formate sind bei uns weggefallen?

- Filmvorführungen
- Partys
- Gemeinsam Asta Sitzungen in Präsenz
- Referatssitzungen
- Vorträge in Präsenz

Welche Formate haben wir neu ausprobiert?

- Online Plena
- gestreamte Vorträge (über YT bspw.)
- Podiumsdiskussionen über Zoom

Welche Erfahrungen haben wir damit gemacht

- Generell gute Erfahrungen
- Negative Erfahrungen: Online ist eine ganz andere herangehensweise als offline.
- Gerade im SoSe sind eh schon gering besuchte Veranstaltungen (etwa durch schönes Wetter) Online noch weniger besucht.

Haben Menschen bewusst Formate nicht gemacht?

Keine Meldungen

Gibt es Formate die wir ausprobiert haben und die eher negativ waren?

Keine Meldungen

Welche Formate die wir ausprobiert haben werden wir nach der Pandemie beibehalten?

- Hybride Plena, um auch Menschen die Teilnahme zu ermöglichen die während der Sitzung nicht in Freiburg sind.
- Bei Veranstaltungen in einem entsprechend ausgestatteten Hörsaal diese auch zu streamen
- Podiumsdiskussionen als hybride oder reine Onlineveranstaltung ausführen, insb. dann wenn Teile oder alle der Podiumsteilnehmer*innen nicht mit angemessenem Aufwand nach Freiburg kommen können.

Was für Tipps gibt es für Menschen die auch Veranstaltungen machen möchten?

- Sich emotional von der Veranstaltung etwas abgrenzen, damit es nicht so schlimm ist, wenn es mal schief läuft/nicht viele Menschen kommen
- Für die Technikprobe mehr Zeit einplanen
- Bei gestreamten Veranstaltungen: Moderator*innen für den Chat haben

Sonstiges

Nichts

Termine

AStA-Sitzungen

- 28.01.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 04.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 11.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 18.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom

Sonstige Termine

- 22.01.2022 11:00 Uhr, Zoom – How to AStA, eine Einführung in die funktionsweisen des AStA
- 22.01.2022 15:15 Uhr, Heiliggeiststraße gegenüber der Kinderklinik – Menschenkette vor der Uniklinik gegen die Querdenker
- 27.01.2022 20:00 Uhr, Workshop mit dem Sexshop Kollektiv “errogene Zone”